Inhalt

KONTEXT

BARBARA SENCKEL
8 Ich fühle, also bin ich
Welche Funktion Emotionen in den verschiedenen Alterstufen erfüllen

JOACHIM BENSEL
12 Unerwünschte Gefühle
Auch Wut und Co. sind wichtig! Lassen wir Kinder sie ausleben

ROBIN BENDER-FUCHS
16 Ich verwahre deine Wut
Unerträgliches wird erträglich: mit der Methode des Containments

THOMAS TRAUTMANN
20 Geordnetes Chaos
Wie man messen kann, ob Kinder sich in der Kita wohlfühlen

Entdecken Sie die TPS-Praxismappe!

Sie wollen noch mehr konkrete Praxisanregungen zum Thema Gefühle? In der neuen TPS-Praxismappe erhalten Sie auf zehn Bögen Hunderte weitere Inspirationen. Erfahren Sie, wie Kinder ihre Gefühle mit Musik ausdrücken können, was es braucht, um Gefühle zu benennen und mit welchen Methoden Sie für eine positive Grundstimmung im Team sorgen. Die Praxismappe erscheint viermal im Jahr und richtet sich nach dem jeweiligen Schwerpunkt der TPS. Extra für Sie: Unter ausgewählten Artikeln verweisen wir auf dazu passende Ideen in der TPS-Praxismappe.

Unsere Titelthemen sind farbig gekennzeichnet.

NEU!
TPS-Webinare
Kostenlos für Sie!
Jetzt anmelden unter:
www.klett-kita.de/webinare

WERKSTATT

PETRA ENGELSMANN
4 **Der Schmetterling in meinem Bauch**
Vom Umgang mit starken Gefühlen

HANS-JOACHIM MÜLLER
24 **Wo wohnt die Angst?**
Philosophische Gespräche über eine Emotion, die aufwühlt

LOTHAR KLEIN
28 **Die Schwierigkeit, authentisch zu sein**
Die Stressmuster von Fachkräften

Besuchen Sie uns auch auf Facebook.
www.facebook.com/Zeitschrift.TPS

SPEKTRUM

R. KNAUER · B. STURZENHECKER · R. HANSEN
32 **Mit Demokratie spielt man nicht**
Warum Politik in die Kita gehört

SUSANNE KÜHN · AMNA AKEELA
36 **„Ich bin doch keine Trödeltante“**
Wie wichtig feinfühlige Sprache ist

39 **Rezensionen**

BETTINA DARGEL
40 **Was heißt Kreisel auf Hindi?**
Inklusion statt Sprachbarriere

HELIA SCHNEIDER
Rezension
44 **Wenn Kinder sich ins Leben spielen**
Der Film „Königsdisziplin Spielen“

46 **Termine**
47 **Vorschau und Impressum**
48 **Autorinnen und Autoren**

An welche großen Gefühle aus Ihrer Kindheit erinnern Sie sich?

HELIA SCHNEIDER
Ich war fünf und hielt meine zehn Monate alte Schwester. War ich stolz und voller Freude! Doch als sie zappelte, ließ ich sie fallen. Angst, ein großer Schreck und Schuldbewusstsein gaben sich die Hand. Sie war unverletzt, und ich erleichtert. Meine Mutter machte mir keinen Vorwurf, sondern sagte: „Das hast du ja nicht mit Absicht gemacht.“

ROBIN BENDER-FUCHS
Ich denke dabei gerne an die Ferien mit meiner Familie in Frankreich zurück. Da wir dort eine Bekannte hatten, verbrachten wir einen Großteil der Sommerferien nahe Avignon. Ich verspürte in diesen Urlauben ein großes Freiheitsgefühl und später, als ich die Sprache besser lernte, eine steigende Neugierde, andere Menschen und Kulturen kennenzulernen.